



Pressemitteilung 21/2023

Finsterwalde, den 28.08.2023

ANSCHAUEN, ERLEBEN, AUSPROBIEREN

Rund 300 Aussteller beim 17. BRANDENBURG-TAG in Finsterwalde

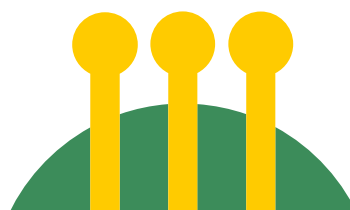
Beim BRANDENBURG-TAG am 2. und 3. September in Finsterwalde wird unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ nicht nur musiziert, getanzt, gesungen. Denn neben vielen kulturellen Veranstaltungen, einem großen Angebot an kulinarischen Genüssen und vielfältigen Möglichkeiten zum Mitmachen werden sich auch zahlreiche Aussteller präsentieren.

Auf der Blaulichtmeile zeigt der DLRG-Landesverband einen Wasserrettungszug, Besucher bekommen die Möglichkeit zum Üben mit Rettungsgeräten. Einsatzfahrzeuge und Einsatztechnik werden unter anderem von der Hochschule der Polizei, von der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, von der Feuerwehr, vom Technischen Hilfswerk und vom Zoll ausgestellt. Die Bundespolizeidirektion öffnet ihren Informationspavillon für Berufsinteressenten und präsentiert ihre Reiterstaffel. Die Notfallseelsorge informiert an ihrem Stand über ehrenamtliche Aktivitäten. An allen Ausstellungspunkten der Blaulichtmeile wird zudem um Nachwuchs geworben.

Zu den Institutionen, die an ihren Ständen über sich und ihre Arbeit informieren, gehören unter anderem auch die Ministerien des Landes Brandenburg und die Staatskanzlei, der Städte- und Gemeindebund, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), die Landesverkehrswacht und die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH. Das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften informiert über das Projekt „Bienenburgen“, mit dem Besuchern die Vielfalt der Wildbienenarten nahegebracht – und für neue Wildbienenlebensräume geworben – wird.

Das Finsterwalder Feuerwehrmuseum kann ebenfalls an beiden Festtagen von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Gezeigt wird eine Sonderausstellung zur Feuerwehr in der DDR-Zeit. Auch das städtische Sängers- und Kaufmannsmuseum öffnet zum BRANDENBURG-TAG seine Türen. Um einen original erhaltenen Kolonialwarenladen gruppiert sich der Ausstellungsbereich zur Geschichte des Einzelhandels im 19. und 20. Jahrhundert. Eine DDR-Drogerie, eine Sammlung von Verkaufsautomaten, eine kleine Schau historischer Puppenläden, Kaufmannsgrafik und ein Blick in eine Kaffeerösterei ergänzen die Ausstellung. Außerdem befindet sich im Museum eine kleine Ausstellung zur regionalen Naturkunde.

www.brandenburgtag-finsterwalde.de



Auf der Meile der Regionalität informiert die pro agro Brandenburg-Berlin e.V. an ihrem Stand über Landurlaub, Einkaufen im Grünen, das Pferdeland Brandenburg und den pro-agro-Marketing-Preis. Die Mühle Spreewald wird die traditionelle Ölherstellung vorführen. Die Honigtreu e.G. gestaltet eine Produktpräsentation mit regionalem Honig, Met und Liköre. Die Streitberger Kulturbrauerei stellt das Unternehmen vor und informiert über landtouristische Angebote. Auch die Biomanufaktur Havelland und viele weitere regionale und touristische Akteure werden hier ihre Produkte präsentieren.

Am BRANDENBURG-TAG-Wochenende gibt es in den vier Festbereichen elf Bühnen und zwölf Themenmeilen, unter anderem zu den Bereichen Regionalität und Tourismus, Wirtschaft und Industrie, Natur und Umwelt, aber auch Sport, Kultur, Demokratie, Bildung und Ehrenamt. Dazu gehört auch ein eigener Erlebnisbereich für Kinder und Familien mit einer großen Hüpfburgen-City sowie weiteren Aktionen und Musik. Rund 1.500 Künstler werden mit ihren Auftritten für Stimmung und Begeisterung sorgen. Die Rockgruppe „Silly“ in Besetzung mit Julia Neigel und Toni Krahl gehört zum großen Star-Aufgebot am Fest-Wochenende.

Darüber hinaus wird der BRANDENBURG-TAG an zwei Tagen zum großen Schaufenster des Landes. Zahlreiche Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur werden sich beim Landesfest präsentieren. Finsterwalde erwartet am Fest-Wochenende mehrere zehntausend Gäste aus der Region, aus ganz Brandenburg, Berlin und den angrenzenden Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Für Finsterwalde mit seinen 17 000 Einwohnern ist der BRANDENBURG-TAG das bislang größte Fest. Die Stadt wird sich als modernes und traditionsbewusstes Zentrum in Südbrandenburg präsentieren. Erwartet werden mehrere zehntausend Besucher aus dem Land Brandenburg, Berlin und den angrenzenden Landkreisen in Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Der BRANDENBURG-TAG findet seit 1995 alle zwei Jahre statt. Die letzte große Schau des Landes war 2018 in Wittenberge. Coronabedingt fiel das Fest fünf Jahre aus. Nun lädt Finsterwalde am ersten September-Wochenende zum 17. BRANDENBURG-TAG ein. Das Fest wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Unterstützt wird das Großereignis von der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die Sparkassen in Brandenburg sowie weiteren Sponsoren und Partnern.

